

Tagung 2014

Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Virtualität, Täuschung: Wo sind die Grenzen in der Betreuung von Menschen mit Demenz?

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Gerontologie ZfG an der Universität Zürich
und der Kalaidos Fachhochschule, Departement Gesundheit



**Universität
Zürich** UZH



**Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz**

Die Hochschule für Berufstätige.

**Donnerstag, 24. April 2014
09.00–17.00 Uhr**

**Careum Weiterbildung
Mühlemattstrasse 42, Aarau**



Sehr geehrte Damen und Herren

Virtuelle Tramhaltestellen in Alters- und Pflegeheimen – Zugsabteile, die einen Ausflug vortäuschen – technische Hilfsmittel wie die künstliche Robbe PARO – Videofilme, um Menschen mit Demenz zu aktivieren, Nähe und Präsenz zu simulieren und damit das Pflegepersonal und die Angehörigen zu entlasten.

Wo liegt die Grenze zu einer ethisch nicht mehr vertretbaren aktiven Täuschung oder gar Lüge? Wie wahrheitsgetreu kann, soll und muss mit demenzkranken Menschen kommuniziert werden? Darf ich in gewissen Situationen (not-)lügen und das auch noch mit dem Einverständnis von Angehörigen? Ist die Lüge mit einer personenzentrierten Haltung zu vereinbaren? Sind die Grenzen zwischen Wahrheit – Wahrhaftigkeit – Täuschung und Lüge

überhaupt klar in der Komplexität der Demenzpflege, oder haben wir es mit unscharfen Übergängen zu tun?

Diese Fragen sind in der Betreuung von Menschen mit Demenz hoch aktuell und werden auch in Fachkreisen intensiv diskutiert.

Mit der Tagung wollen wir zu einer Versachlichung dieser Debatte beitragen und haben Fachexpertinnen und Fachexperten aus Gerontologie, Pflegewissenschaft, Medizin und Ethik eingeladen.

Wir freuen uns, Sie an der Tagung zu begrüßen.

Carsten Niebergall
Bereichsleiter Alter(n)&Generationen
Careum Weiterbildung

Referentinnen und Referenten

- **Tobias Bachhausen**, Geschäftsführer Beziehungen pflegen, Seelze (D)
- **Christoph Held**, Dr. med., ehemaliger leitender Arzt am stadtärztlichen Dienst Zürich
- **Christian Müller-Hergl**, Altenpfleger, Supervisor, DCM-Trainer und Mitarbeiter Dialogzentrum Demenz an der Universität Witten-Herdecke (D)
- **Klaus-Peter Rippe**, Prof., Ethik im Diskurs, Zürich
- **Sophie Rosentreter**, Geschäftsführerin und Gründerin von «Ilses weite Welt», Lüneburg (D)
- **Hans Rudolf Schelling**, Geschäftsführer Zentrum für Gerontologie, Zürich

Praxisexpertinnen und Praxisexperten

- **Jürgen Georg**, Pflegefachmann, -lehrer, -wissenschaftler (MScN), Lektor, Bern
- **Irene Leu**, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbilderin, DCM-Trainerin, Leiterin Geschäftsstelle & ATRIUM der Stiftung Basler Wirtgarten, Basel
- **Bettina Ugolini**, Dr. phil., Leiterin Beratungsstelle Leben im Alter am Zentrum für Gerontologie, Zürich
- **Samuel Vögeli**, Pflegefachmann BSN, Geschäftsführer Alzheimervereinigung Kanton Aargau und Betroffene mit Angehörigen, Brugg

Programm: Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Virtualität, Täuschung: Wo sind die Grenzen in der Betreuung von Menschen mit Demenz?

- 08.15 **Begrüßungskaffee**
- 09.00 **Begrüßung und Moderation**
Carsten Niebergall
- 09.10 **Konturen einer aktuellen Debatte**
Hans Rudolf Schelling
- 09.30 **Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Reflexionen zum therapeutischen Lügen**
Christian Müller-Hergl
- 10.15 **Pause**
- 10.45 **«Schein->Welten in der Demenzpflege und dissoziatives Erleben von Menschen mit Demenz**
Christoph Held
- 11.30 **Lügen haben kurze Beine – (Not-)Lügen im Pflegealltag**
Klaus-Peter Rippe
- 12.15 **Mittagspause**
- 13.30 **«Was frisst der denn?» «Strom.»
Roboter-Robbe PARO als tiergestützte Arbeit in der Demenzpflege –
Idee, Praxiserfahrungen und Ethik**
Tobias Bachhausen
- 14.00 **Filme für Menschen mit Demenz**
Sophie Rosentreter
- 14.40 **Austausch und Diskussion mit den Praxisexpertinnen und Praxisexperten**
Jürgen Georg, Irene Leu, Bettina Ugolini, Samuel Vögeli
- 15.15 **Pause**
- 15.45 **Podiumsdiskussion**
- 16.45 **Ende der Tagung**

Organisation und Administration

Barbara Brandstetter, Tel. +41 (0)62 837 58 18
barbara.brandstetter@careum-weiterbildung.ch

Termin und Ort

Donnerstag, 24. April 2014

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau

Situationsplan unter

www.careum-weiterbildung.ch/kontakt

Kosten

CHF 320.– inkl. Pausenverpflegung und
Mittagslunch

Frühbucherrabatt:

CHF 270.– bis 31. Januar 2014

Anmeldung

www.careum-weiterbildung.ch/tagungen

Anmeldungen nehmen wir über unsere
Homepage entgegen. Die Teilnehmerzahl
ist beschränkt. Berücksichtigung nach
Eingangstermin der Anmeldungen. Nach
Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Bestätigung.

Anmeldeschluss für die Tagung ist der
16. April 2014. Kurzentschlossene können
sich, falls es noch freie Plätze hat, an der
Tageskasse registrieren.

Die Tagung richtet sich an

Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen
und der Altersarbeit, Mitarbeitende in
Freiwilligenorganisationen, Seelsorgende
und die interessierte Öffentlichkeit.

Stornierung

Eine Stornierung der Anmeldung muss
schriftlich erfolgen. Die Annullierung der
Anmeldung für die Tagung ist bis zum
16. April 2014 (Anmeldeschluss) ohne
Kostenfolge möglich.

Nach diesem Termin oder bei Nichter-
scheinen zur Tagung ist die Rechnung zur
Zahlung fällig und keine Rückerstattung
mehr möglich. Sie können jedoch Ihre
Anmeldung auf eine Kollegin, einen
Kollegen übertragen. In diesem Fall
verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr
von CHF 20.–.

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42

CH-5001 Aarau

Tel. +41 (0)62 837 58 58

www.careum-weiterbildung.ch

info@careum-weiterbildung.ch

